

fummer 101

Camftag, ben 31. Auguft 1918.

22. Jahrgang

# Eine schwere Niederlage der Franzosen.

# 72 Bangermagen zericoffen. Umtlider Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 30. Muguft 1918. Beitlicher Ariegsichauplag heeresgruppe Kronpring Rupprecht,

Seeresgruppe v. Boehn.

Borfeldfampfe beiberfeits ber Lys und nörblich ber

Suboftlich von Urras wurden Infanterie und Banmagen beim Unmarich auf bas Schlachtfeld von Ar-Berie und Schlachtfliegern wirtfam gefaßt. Gegen littag nahm ber Teind seine Angriffe wieder auf. br Schwerpuntt lag gestern sublich ber Strafe Arras. ambrai. Den aus Cherify und Fontaine heraus und igen Sendecort mehrsach anstürmenden Zeind schlugen bir in hartem Kampf zurud. Weiter südlich brang der ingländer in Bullecourt und Riencourt ein. In dem brabengewirr und Trichterfeld früherer Schlachten fpielten hier erbitterte Kämpfe ab. Riencourt wurde dem binde wieder entriffen, auch der Ofteil wurde ihm beder genommen. Um Rachmittage behnte der Feind ine Angriffe bis norboftlich von Bapaume aus. Sie achen meift ichon in unferem Feuer gusammen. Aus d. Leger und Mory heraus griff er fünfmal vergeblich

Bahlreiche Bangerwagen wurden vernichtet. If bem Beftufer ber Comme und bes Ranals. Starte

er Stadt führte, wurden abgewiesen.

An der Ailette faßte der Frangoje westlich von Fotmbray in geringer Tiefe auf bem öftlichen Ufer Fuß. merikanern seine Angriffe wieder auf. Zwischen Bont können. H. Mard und Chavigny stürmte er seit frühem Morgen Gem begen unsere Linien an. Panzerwagen führten immer Fabrit Beber von neuem bie bichten Angriffswellen ber Infantie por. Magbeburgifche, hannoveriche, thuringifche nb Garberegimenter brachten bie mit boppelter Ueberacht geführten ichweren Angriffe bes Feindes vollig um Scheitern. 72 Pangerwagen murben gerichoffen. on ber 1. Dafdinengewehrtompagnie bes 1. Garbeigiments ju Guß haben gemeinfam 5 Pangerwagen ernichtet. Bom Infanterieregiment 165 murben 20 bangerwagen gerftort. Der Frangose bat bier geftern ine Schwere Rieberlage erlitten. Geine Berlufte finb ngewöhnlich hoch. Wir machten Gefangene von 10 etichiedenen Divijionen.

Der erite Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Ein Gerücht über Friedensvorichlage.

Rarlsruhe, 28. Auguit. Die Schweiger Depefchenformation melbet: In Mailander Rreifen geht bas berücht um, ber ehemalige Bertreter ber "Neuen Fr. Breffe" in Rom, Robert bi Fiort, habe Wilson neue tiedensvorschläge und einen Reorganifationsplan für efterreich-Ungarn unterbreitet. Es handle fich um ein rivates österreichisches Friedensangebot an den amerianischen Prafidenten. Der "Corriere" zeigt sich hier-Der außerordentlich erregt.

Lotales und von Rah u. Fern.

Die Gemeindevertreter find befanntlich bafür eingetreten, am Conntag Rachmittag Freude bereiten.

Die Lademajdine für bas Gaswert erft nach genauer Brufung ber Zwedmäßigteit berfelben anzuschaffen. - Dag bie nachmittags 4 Uhr findet im Schutgenhof hierfelbit eine Unichaffung nicht ju umgeben ift, lehrt mohl ber fich täglich ftarter bemertbar machenbe Gasmangel. Bie herr Burgermeifter Laud festiftellte, entrehmen die Kon- tigfeit ber Sache ift eine vollzählige Beteiligung nötig. Muf die diesbezugliche Befanntmachung ber Sandwerts-Borrat gar nicht geschafft werben fann. Das zeigt auch fammer in heutiger Rummer maden wir hiermit gang ber Gajometer, ber nicht in die Sobe gu bringen ift. -Letten Endes hangt all diefes aber von der ungulang lichen Beladung ber Retorten ab. hier tann nur eine entsprechende Maschine helfen und das ift eben bie Labemafchine. - Gemeindevertreter Michael Mohr glaubt nicht, daß eine folche Dafdine alle Gdwierigfeiten be-

Berr Burgermeifter Laud entgegnet, daß fowohl ber Gasmeifter Berr Frankenberger, welcher fehr tuchtig in feinem Jach fei, wie Berr Oberingenieur Blaje von ber Gasanstaltsbetriebsgesellichaft ihm bie 3medmäßigfeit los mit Stroh belaben ging gestern ein Bauernfuhrber Mafchine wiederholt bestätigt hatten. Er fomohl,

ein Silfsdienstpflichtiger reflamiert und auf folde Weise geftellt werben. die ichnellere Bedienung bes Bertes auch ohne Majchine durchzuführen fei. — Der Borstigende entgegnet ihm, daß nur junge, fräftige Leute sich für die schwere Arbeit des Beladens der Retorten eigneten, daß aber auch ein Mann hier feine ausreichende Silfe darftellen tonne.

Bu dem 4. Buntte ber Tagesordnung: Anfauf perichiebener Wegeflächen, ber burch die nachträgliche Gorberung ber Geschwifter Rohl auf Gelandestreifen in der berteidigung in die Linie öftlich von Bapaume — nords bestielt von Peronne verlegt. Der Feind ift gestern über Bapaume—Combles—Maurapes gesolgt.
Immobilien vorsichtig zu sein. Auf Grund des neuen Immobilien versichtig zu sein. Auf Grund des neuen Immobilier Beronne und der Dise Insanteriegesechte Ortsstatuts sordert nämlich die Gemeinde nach Ausbausus dem Restuter der Somme und des Kanals. Starfe einer Strafe die Artsstandere der Gemeinde nach Ausbaus einer Strafe die Strafenbauaufwendungstoften von den ngriffe, die der Feind südöstlich von Reste und aus Anliegern zurild. Es ist deshalb jedem Käuser zu empsonn heraus gegen unsere neuen Linien nordöstlich fehlen, sich bei Erwerb eines Hauses genau nach der Regelung ber Stragenbautoften zu erfundigen, fonft fann er erleben, bag bie Gemeinde mit diesbezuglichen Forderungen an ihn herantritt, Die er begleichen muß, ohne Bleischbezugsberechtigten gegen Reichsfleischfarte ausgewijchen Ailette und Aifne nahm er im Berein mit den Bertaufer des Grundstudes ersagpflichtig machen zu geben. Es entfallen auf den Ropf der Bezugsberechtig-

Gemeindevertreter Dichael Mohr rügt, daß die Chem. Duten find mitzubeingen. Sabrit Maner-Alapin hier, inmitten bes Orts in Betrieb gefett murbe, ohne burch vorherige Ausschreibung bie Burgerichaft ober Rachbarichaft bavon in Renntnis gu fegen. Er hat babei besonders die Teuergefährlichkeit folder demifder Werte im Auge. Der Borfitgende antwortet, baß hier die Kriegsverhaltniffe mitfprachen, 2-3 Uhr werben im hiefigen Rathaushof Rahrmittel Ateroffigier Cropmeier, Gefreite Manste und Schlottau Die manches gestatteten, was in Friedenszeiten unmög-

lich gewesen sei.

Betr. Bald- und Försterangelegenheiten fand in 2 Jahre ausgegeben. Biesbaben Aussprache zwischen einer Abordnung unserer Gemeindebehörde, mit dem Beren Burgermeifter an ber Spige und ber maggebenben Forftbehörbe mit einem Geheimen Regierungsrat ftatt. - Als Ergebnis foll eine Lotalbesichtigung stattfinden, wobei an Drt und Stelle über die Antrage ber Gemeinde betr. Anderung in der Waldfultur gesprochen und gu Tage getretene Misstände abgestellt werben follen. Es mare wirklich Bu munichen, daß die Forftbehorde unferer Gemeinde endlich etwas mehr Entgegenfommen zeigen und ihre berechtigten Rlagen und Buniche eingehenderer Brufung unterziehen murbe.

Dem Forfter Berrn Stot murben auf feinen Untrag 10 Meter Solg und 100 Wellen pro Jahr aus bem Gemeindewald bewilligt.

Theater im Raiferfaal. Die "Sochzeitereife" bas beliebte Luftipiel von Roberich Benedig wird morgen Sonntag Abend von der Direttion Breihols in befannter ben 2. September bs. 3s. und swar: vormittags von guter Aufmachung gur Darftellung gebracht. Allen 8-12 Uhr für ben Unterfleden und nachmittags von Freunden bei Beiterfeit fteben alfo wieder ein paar ge- 2-5 Uhr für ben Oberfleden. Die alten Ausweise find Flörsheim a. M., den 31. August 1918. nuhreiche Stunden bevor. Der luftige "Raspar" wird mit Namen versehen, abzugeben. d Rachträgliches zur letten Gemeindevertretersitzung. mit seinen Abenteuern im Märchenland, Jung und Alt

1 Sandwerterverjammlung. Mim Freitag, ben 6. Gept. Bersammlung ber Sandwerter utferes Kreises zweds Zusammenichluß statt. In Anberacht ber großen Wichtigleit ber Sache ift eine vollzählige Beteiligung nötig. bejonders aufmertfam.

Die Biegengucht in Seffen Raf au. Bahrend bei ber Biehgahlung 1913 in ber Proving Seffen-Raffau 198 049 Biegen gegählt murben, betrug teren Jahl 1916 bereits 219227 Stud. Das ift eine Junahme innerhalb breier Jahre um 10 Prozent. Die Biebzählung am 2. Gepheben kann, da sie doch die Kohlen nicht aus jeglicher tember des Jahres wird zweisellos eine Biertelmillion Ede aufzunehmen im Stande sei. Es mußten also immer ergeben, denn die Ziege ist bekanntlich "salonfähig" wieder Menschenkräfte mithelfen, Einzug gehalten, in vielen Fallen allerdings nur als Rriegsnotbehelf.

Griesheim a. DR. 20 Mug. (Gin guter Fang). Sarm= wert durch unferen Ort in ber Richtung Chemifche Gabwie die genannten beiden herren mußten jede Berant-wortung für die ausreichende Beschaffung von Gas ab-lehnen, wenn die Maschine nicht angeschafft wurde. rit-Ried. Der Polizei tam die Sache verdächtig vor; sie untersuchte den Wagen und siege da, im Innern lagen einige Sack Korn und Weizen, die sosort beschlagnahmt nen, wenn die Maschine nicht angeschafft wurde. einige Sad Korn und Weizen, die sofort beschlagnahmt wurden. Woher der Bauer kan, tonnte noch nicht sest

Sochft, a. D., ben 28. Aug. (Migverstanden). Bei einem Landwirt in ber Umgebung fehrte ber Genbarm gur Rachprujung des Biehbestandes ein. Als er im Schweinestall ein 250pfundiges Schwein gewahrte und ob des gewichtigen Leibesumfanges diefes Tieres nachbenklich die Stirn in Falten legte, fragte er bas allein im Sose anwesende 72-jährige Bauernmütterlein: "Wo-mit habt ihr denn das Schwein so did gefüttert?" Mit Angft und Bange herr Bachtmeifter", mar bie furge Antwort. Um eine Erfahrung reicher verlieg ber Gendarm ichmungelnd ben Sof.

# Amtliches.

Befanntmachung. Um Dienstag, ben 3. September, nachmittags von 2—5 Uhr wird im hiefigen Rathaushof Mehl an die ten 80 Gramm Dehl jum Preise von 5 Big. Leere

Florsheim, ben 31. Auguft 1918.

Der Bürgermeifter: Laud.

Becannimagung.

Um Montag, ben 2. September, nachmittags von an Krante gegen Borgeigung eines freisärztlichen Ats teftes, fowie Gerften- und Safermehl für Rinder unter

Alorsheim, ben 31. August 1918.

Der Bürgermeifter : Laud.

Becannimadung.

Dit bem Reinigen ber Schornsteine wird in biefiger Gemeinde am Samstag, den 31. ds. Mts. begonnen. Flörsheim a. M., den 31. August 1918. Der Bürgermeifter: Laud.

Becanulmagung.

Die Fleischausgabe in ben Meggereien wird burch Unichlag bekannt gegeben.

Florsheim a. M., ben 31. Auguft 1918. Der Bürgermeifter: Laud.

Becannimamung.

Die Ausgabe ber Fleischfarten erfolgt am Montag,

Florsheim a. M., ben 31. August 1918. Der Birgermeifter: Laud.

### Deutschland und China.

Buerft haben bie Gnotanber in China feften The geingt Seit 1842 batten fie Bongtong erworben, und bie Sahl ber Salen, in benen bie dinefische Regierung ihnen ben Sanbel geftattete, murbe immer großer. 1861 ichlog Breugen einen Bertrag, ber bie Sanbele- und Schiffahrisverhaltniffe neben ben boliniden Be-Alber erft nach ber Reichs. giehungen regelte. orundung murben bie bemich-dineflicen Begiebungen reger. Bur felben Beit rudte auch Gbina mit ber Groffnung bes Suegtanals bertehrepplitiich naber an Guropa beran. Die Erfolge bes beutiden Raufmanns in China beruben in erfter Linie auf einer grundlichen, wiffenichaiflichen Borbereitung feiner Arbeit, ihn bie Erfunbung bes Geichmades ber chineflichen Bevollerung, für eine planmaffige Bearbeitung bes Marties wurde von benticher Seite am meifien gefan, und bas Ergebnis ber te allmablich erfolgten Anpaffung bes Bebaris an b'ie europaifchen Waren ift im Laufe ber Beit auch ben anberen Rationen suguie gefommen. Im Bergbau, im Einenbahnund Bostweichn, in Lande und Forstwirts
ichaft uim, haben Deutiche Herborragenbes
zum Besten best chinesischen Reiches geleitet. Und es ift verficonblich, wenn jo bas Ber-noven ber fonft immier noch recht gurudbaltenben Regierung gerabe Deutschland gegenfiber gang befonders groß mar, to beit Deutschlands Mitwirfung bei ber Bleorganifagion von Bermaliung, Unterrichts- und Geinnbhel tomeien uiw gelucht und fehr geichant wurbe. Ein Rafferliches Gottr aus Beling feste benn auch bie beutiche Sprace im Jahre 1909 als wichtigen Lehigegenftand für bie hoberen und mittligen Schulen feit.

Aber bas Bilb bon brentichlands Leiftung in China mare unbollitares i, wenn man nicht ber "Berle" von Dentich-Aberlee gebenfen wollte: Tfingtaus. Um 6. Marg 1898 mar ber beutschineische Berjrag fiber die Bachtung ber Riaulicou-Bucht abgeichlossen. Deutschland wollte hier an einem Reipiel zeigen, mit welchen Mitteln China ich erschließen ist. Deutschland erhielt bier zu tächst ben ihr seine Stellung in Oftalien bringenb notwenbigen Mottenfifffpuntt. Das 3. Ceebataillon und einige Abteilungen Matrofen-Artiflerie famen hier in Garnion. Danebon aber iette io-gleich eine rege wirlichaltliche Arbeit ein, galt es boch nicht nur bas Riautichpu-Gebiet, ionbern bie gange Salbiniel Schanfung, bie etwa fo ecof ift wie unjere fubbeutichen Staaten guammen, aus ftarter wirtichattlicher Bernach. laifigung einer gang neuen Bufunft entgegenguififten. Go entftanb aus einem fleinen Dorf bie 1914 etwa 60 000 Emmohner gablenbe gangen Bebietes Tfingfau Daupifiabt bes mit einem ben mobernfleg Anfprachen ge-nagenden Daten. Gine Bahn juhrte bon Dingtan burch bie Halbinfel und erichlos bas Land rechts und links einer un-neahnten wirticafillichen B'ute. Nach mobernen Grundiaben murbe Bergban betrieben und für 1914 mar bie Granbung eines beutiden Gifenmerles in Tfinglau borgeiehen, bas bie Schantung-Grze berbatten follte. Der Ansbruch bes Rtieges bat uns an ber Bollendung biefes wichtigen Blanes gehindert. Welche wirtidafiliden Möglichteiten Schantung forigens bie Beimat bes großen Meligioneftifiers Rung. Fu. Dit (Ronfugius), bietet, mag die Zaifache beweifen, bag bort ichon allein bon ber Sandwittidalt eine Bebolferung von 33 Millionen (eiwa 220 auf ben Duabiat-filometer) leben fonnte. Afingtan wurde burch bas rege gesellichatiliche, tommerzielle und geiftige Leben, bas bie Deuichen bort entfalteren, jum Mittelpunte bes Deutichtums in Ditaifen. Gin Stad Deutichland entfiand bier, togar gefront burch bas 2Bert einer benichen Sochichule.

em 28. Auguft 1914 erflatte Jopan an Demidland ben Rrieg, nachdem Demidland bas unvericomite Ultimatum auf Berausgabe übergeiühri. Der glangenbe Berlauf unierer

Arbeit mar fab abgebrochen.

Die Unruben, Die China in ben nachfien Jahren auf bas idmerfte erichatterien, ermoglichten bem japanichen Ginbringling, feinen Ginfluß immer weiter auszubehnen. Go ift es ertidtlich, ban trop ber ireunbichaftlichen Begiebungen Chinas gum Deutschen Reiche Die Entente China qui bie Seite unjerer Jeinde gwang.

Die füngite Entwidlung geigt uns Japan als unbeidrantten herrn in China. bermaftet beufe in China Arienale, Werften, Gifenbahnen, Boft und Telegraphen, es fonfrolliert bie Finangen. In Sanbel und Induitrie bringt japaniiches Rapital ein und die auf-ftrebenbe Induftrie Japans bat fich die reichen Moblioffe Chinas: Erge, Rohlen, Baummolle,

Olirfichte uim. gelichert.

Bit nun bas Enbe beutider Arbeit in China int alle Beit gelommen ? Der Ausgang bes Rrieges wird biele Frage enticheiben. Mit quiem Recht tonnen wir, ohne babei bie Rechte anberer gu berfeben, allein auf Grund unierer tulturellen Leiftung in China eine gebührenbe Stellung im Dften forbern. Gine Stellung, Die nicht nur unierer bort geleisteten Rulturarbeit entipricht, fonbern auch ben Opiern, Die heute ras beutiche Bolt um bie Bufunft feiner Weltgeltung bringt.

# Diplomatenarbeit.

Berlin, 23. Muguft.

Geit einiger Beit wird bei und ber Ruf erneut laut, neben ber Urbeit bes Generalftabes, neben ben Selbentaten unlerer Truppen jolite nun auch bie Gegenoffenlibe ber Diplomaten einieben, es fei Beit, endlich bas Schweigen gu bredjen und mit unferen Begnern auf offenem Martie in bie Schranten gu treten. Mun bat amar bon Beit au Beit ber Reichsfangler bas Bort ergriffen und ber femeilige Staatstefreiar bes Augern bat au ben Fragen ber Beit Siellung genommen, wobei auch manche fraitige Animori auf Ungobiungen ber gegneriichen Staatsmanner fiel; aber man Bermigte bei uns die fotorige Unimort aur Eniftellungen und Berleumbungen, furg, man erwartete - fo feltiam bas flingen mag - gemiffermaßen eine biplomatiiche aus. iprache über ganber und Meere hinmeg. Die icheint fest eingeleitet gu fein. Denn bor einigen Tagen nahm ber Ciaarsfefreidr bes Dleichetolonialamies Dr. Colf Gelegenheit, bem englichen Staaisfelreifer bes Auberen Balfour eine Untwort gu erteilen, ber bie Ginbehalinng ber beutichen Rolonien verlangt unb barfir - echt englisch - moralische Grande geltend gemacht hatte. Dit großem Gelchid rig ber Staatsfefretar, ohne in Die Bobelmeife unterer Reinde gu verfallen, England bie Maste moralicher Beuchelei ab, er beleuchtete Englands Rolonialpolitif, rechnete mit ber Groberungsmethobe Englands ab, um mit bem hinweis ju ichliegen, bag in Deutschland ber folonigle Gebante fo erftartt ift, bas die Radgabe ber Rolonien ein Rriegsatel geworben fei. Wir durien mit Ge-nugtumng tefistellen, bag Dr. Solt in aufer-ordentlich wirfungsvoller Weife bie Notwendigfeiten bes Tages umranbet und bie Riuit flat. geftellt bat, bie une bon England trennt. Man bari gelpannt fein, ob und wie bas Rebebuen ber Diplomaten, bas foldermagen eingeleitet ift, forigelegt merben mirb.

Im fibrigen bat bie Diplomatie ber gangen Belt alle Danbe voll gu tun. Ge lind nicht bie Fragen ber Gegenwart allein, bie ihre gange Mulmertfamleit in Unipruch nehmen, es find bielmehr auch Fragen ber Bufunit, bie alle Belt beichatigen. Immer brobenber redt in aller Belt bie Frage bes Robiroitmangele ihr Saupt auf. Und wenn man fich ichlieglich auch mit bem Gebanten periraut gemacht bat. bag mabrend bes Rrieges wohl faum eine Binberung ju erhoffen ift, jo ift man boch heute ichon allenthalben bestrebt, innerhalb gemiffer Grengen nathrlich, die erft enbgaltig mit bem Friedensichluß gezogen merden, bie Stohitoff. Friedenszeiten ein burchaus nicht jo leicht gu leiten fiberwunden werben.

lo endes Broblem mar.

Mit bem Robftoffmangel in enger Berbinbung fieht die Chitferaumnot, bie natfirlich burch ben beutiden II-Boot-Rrieg mit fedem Tage madit. Gelbit Staaten, bie niemale an Alouen und Rolonien bachten, muffen leht bem Gebanten naber treten, ihr ihre Berfornung nicht nur abergeifche Quellen neu gu erichliefen, jonbern auch iftr bie Berbeiichaffung ber gewonnenen Gater gu forgen. Rur fo ift bas Befireben ber Schmeig au verfteben, in Marotto eine Sieblung für ben Beigenbau gu erwerben und wenn monlich irgenbmo in einem Safen ein paar eigene Schiffe gu befigen, Die bas Land, wenn nicht gang unabhangig bon ber Transporiftotte anberer Lanber machen, in boch in ben Stond leten, die wichtigften Gater auf eigenen Schiffen einzusahren. Auch bier ift ber Diplomatie ein gut Zeil Arbeit erwachten.

Die ichwerste Sorge bes Erbballes ift mohl bie Ernahrungefrage. Freund und Feind und nicht gulett bie Reutralen leiben unter ihren Problemen, und bie Diplomatie ift, un-fichtbor naiftrlich febem Muge, am Berle, hier Abieffife gu bermitteln, bort übermafige Musfant orberungen abzuwehren, bier Woren angutorbern, bort welche angubieten. Freilich, ble Daupfarbeit aller Diplomaten ber Welt bleibt bas Bemaben um ben Frieden. Benn hier und ba behauptet wird, bie Diplomatie lege bie Sande fin ben Schof und erwarte fatenlos ben Ausgang bes militatiiden Ringens, io seigt bas ein gangliches Bertennen ber Tatiachen. Gemeinsam mit ben politifchen Rreifen ber Beit arbeitet natfirlich bie Diplomatte unausgelest an ber Borbereitung bes Friebens. Mur muß ihre Arbeit, Die anherorbentlich beifel ift, felbfiverfianbiich im Duntel bleiben. Gerabe manche Greigniffe ber legten Beit haben ja offenbart, bag mit ben Dlethoben einer Diplomatie, bie halb im geheimen und halb offen arbeitet, bem Frieben am allerwenigften gebient ift. Die Diplomatenarbeit auf allen Gebieten ruht nicht. Damit muffen wir uns begnugen.

### Am Husguck. Die Freiheit bes Sandelns.

In ber engliichen Breffe ringt fich allmablich bie Auffailung burd, bag alle Bemubungen General Sochs nicht imftanbe maren, ber beutiden Deeresleitung bie Sandlungefreiheit zu entreigen, und bag ferner bie Bolung ber beutschen Truppen bom Feinde in vollfier Dibnung und mit ber geringften Ginbufe bon Gerangenen und Material bor fich gebt. Der militariche Mitarbeiter ber , Times' tenngeichnet bie Lage tolgenbei magen: Die beutiche Deeresteitung icheint auf ber gangen Linie Flanbern-Meims bie Aufgabe ibrer ungfinftigen Stellungen bedollen ju haben. Sie will anideinenb ver-juden, ibre Rraite unter gunftigen Berhaltniffen jur neue Operationen bereitzuftellen.

### Italiene Ernte.

Der Ernabrungeminifter Crespi richtete ein ausjuhrliches Runbidreiben an bie Brovingial. und Gemeindeberwaltungen fowie an bie Berforgungstomitees, um fie gur ftrengen Afficht-erfüllung gu ermahnen. Im abgelautenen Erniefahr fei es notig geworben, ber eigenen Er-geunung bon 38 Millionen Doppelgentner Beigen und 20 Millionen Dopbelgeniner Dais 27 Millionen Doppelgeniner Brotgetreibe burch Ginfabr aus bem Mustande bingugufagen. Die biesiahrige italieniiche Beigenernie fei gmar beiriebigend, dagegen ei aber die Dlaifernie ungenngend, und man muffe baber auf eine Einfuhr bon Brotgeireibe von 80 Millionen Doppelgeniner rechnen. Dieje burchaus notwendige Menge tet tallen auch auf ber Londoner Koniereng gueftanben worben, und bie Grgengung bon leireibe in Rorbamerifa fet genfigend, um affe Tingtans unbeantwortet gelassen hatte. Erft ber Neierschaft gerigen merben, die Schnollen in Andrew bertorgung nach dem Kriege, inebelondere ihr die Andrew bie Beit bes Wiederausdaues, sicheraustellen. Jahre zu bertredigen. Die Schwierigseiten aehnlachen iapanisch englischen Abermacht. Diplomatie, beren Schwierigkeit nur erkennt, Erespi host durch ein patriotisches Gestalt wer weiß, daß der Gestaustausch ichon in Andreweiten Andreweiten aller Frase alle Schwierigs

### Wilfon macht twieber in Menichlichte

Brafibent Billon unterbreifete bem eine Borlage, worin die Aufbebung ber manberungegelege bis feche Monate nach Friedensichtuft geforbert wirb. Auf bieje oll ermöglicht werben, 1800 ferbiichen & lingen, barunter 500 Rinbern, ben Bugant ben Ber. Staaten gu verlchaffen, Wilten farwortet bas Gefet mit Granben ber Der

# Politische Rundschau

Doutfdiland.

"Der Stagtbiefreiar bes Augern b. Sif erflorte in einer Unterrebung mit einem Bo bertveter u. a., gwelchen ber Regierung und Breffe muffe ein Bertrauensverbatinis beile Befonbers in bieter ernften Beit muffen gierung, Breste und Ration gniammenhalten bem einen Biel, ben Krieg zu gewind "Nicht Krisif allein," so meinte Derr v. Dist "ist die Ausgabe der Bresse, sondern ichödierliche Kritif, die neue Liese an Siese als solich bemängelten sest. Jeder will bebie Befferung bes Gemeinwefens."

\* Der Berliner fpanifche Boifcail hat Inralich im Muftrage feiner Regierung mit liche Boritellungen wegen ber Gubru hoben. Der Botichalter führte aus, bas Berleufung bon fpanichen Schiffen einen fang erreicht babe, ber bas Birtichafisteben Lanbes ernitlich gelahrbe. Aus biejem Gint fei bie Regierung burch bie Rollage bes Lan gezwungen, bon fest ab Griat burch einrechenben beutichen Schiffsraum inr Rriegebauer ine Ruge gu faffen. - Die beutig Regierung gab folort an berfteben, melde ern Bebenfen ber fpanifchen Forberung entged ffinden, und iprach bie Erwartung aus, baß Berhandlungen über bas Geleitideinmeien Schwierigfeiten bes ipaniichen Sanbels auf halb bes Sperrgebieies tunlichft milbern marb

Bolen. "Bie bie ,Biener R. Fr. Br.' bericht hatten bie Bolen in Berlin und Wien bie bingungen befannigegeben, unter benen fie beneue Bolen leben biabig balten. lauten: "Iniegrifat von Kongregpolen, Inf grifdt von Galigien, birette Grenge amifd Bolen und Rubland, Bugang Bolens gum Met Bir haben an allen guftanbigen Siellen Unffaffung bertreten, bag fein polniicher Staat mann und Patriot bor unfer Bolf himreten # Die polniiche Staatlichfeit bamit als eroffnet flaren tounte, bag Ginde von Kongrespoll ausgenommen find ober bag ein Teil be galigiden Bolen von bem Reit feiner Brad abgeirennt ift. Mus wirifcaillichen und po tuchen Granden verlangen wir auch eine bire Berbindung mit Angland über bas iraber Gouvernement Grobno. Endlich, wenn Bole wirtichartlich foll aimen fonnen, muß es eine

freien Bugang gur Office erhalten." Schweben.

\* Die Mitglieder ber beutich - ichmebild finniichen Abordnung find auf einem ichmebild? Bangerfreuger in Marietann angefommen, lich fiber bie Schleifung ber Infel befestigungen auf Mand gu bergien. Als Bertieter Deutichlands tam ber Stadholms Marinenttache b. Bilder . Lougnen mit. D chweduche Abordnung feitet Landeshauptman Erolle. Finnland ift unter anderen durch bi finntiden Gefanbten in Glodholm Gripenbell bertreten.

Mufiland.

\*Dir Mostaner ,Imelija', bas Umisbian ber Cowjetregierung, beibffentlicht eine Unter redung mit herrn Joffe, bem rufficen Ber treter in Berlin. herr Joffe jagte u. a.: 200 Gernchte in begug auf Bulpinung unteres Begiebungen gu Deutichland find volltommen unbegranbet. Deutschiano will und wird nicht mit und brechen." Bon ben gegel martigen Berhandlungen fiber ben Amagmerall gum Brefter Frieden ermartet Jone ein all Beteiligten gufriebenftellenbes Grnebmis.

### Die Geschwister.

21; Roman bon S. Courths - Dabier. Gleetlehmen.

Cabi fah idelmiich gu ihrem Manne auf. hineinntengen ?"

Er brudte ihren Mrm. Man fagt : gladliche Frauen fiften gerne neue Gben. "Dann muß ich biefem Worf neue Geltung

berichaffen. Allio es gilt, Fred - ich belie bir, io gut ich fann." "Bift ein famofer Rerl - immer noch bie

alle, hilfsbereite Gabi." Cie nidte ibm ladjelnb gu und britdie ibm bie Danb.

Mis fie fich bann bon Freb berabiciebet hatten, gingen Wendheims ichweigend weiter. Gabriele mar ploylich ein beinlicher Gebante gefommen. Benn ihr Bruber mirflich Lieja Wagners Gatte wurde, bann fam fie in eine Wirt vermandife-fifiches Berhalinis zu Dallers. Man wurde fich bann nicht von ihnen gurud. gieben tonnen, auch nicht bon Seing und Ingeborg. Das machte ihr eimas Unrube. Aber patfielich burite Freb nicht barunier leiben, Benn er und Liefa Bagner fich gufammienfanben, bas mare fa ein großes Glad iftr ben Bruber. Cie burite bann nicht tieinlichen Bebenfen Raum

gurecht gelegt batte, trat fie gu ihrem Manne, | tonftete auf bas Bobl feiner Lieblingefdmefter ber ingwiichen feine Beitung geleien.

"Liebiter, ichnell noch einen Ruft, ebe fie fommen, ich muß bir boch noch banfen, bag bu mich all bie iconen Cachen einfaujen liegeft. "Bas meinft bu, Berbert, foll ich mich ba Die Rinber werben außer fich geraten ber Ber-

> "Und bich mieber halb tot bruden, bu bas leibe ich nicht mehr."

Er gog fie auf fein Rnie. Gie unichlang innig feinen Sals und lehnte ihre Wange an bie feine

"Bift bu gar fo eiferstichtig auf bie beiben Rralehler, Liebster ?"

Oh, bu fraffer Egoin." "Siehit bu, Bergliebite, nun entbedft bu erft meine Febler."

"Und bin auch noch fo berblenbet, mich barfiber au freuen."

"Aft bas mabr, Cage ?" "Behati' mich immer fo lieb, mein Berbert." nie " - wird bas anders werben, Gabi,

Dann famen bie Gane, und es war wirllich toff, wie fich bie Rinber fiber iftre Geichente freuten. Such Fred und bie Mutter maren febr freudig fiberraicht. Die Mobigeit verliet febr beiter. Die beiden Rinder fommulten mit Behagen all bie guien Cachen, Die Gabi ffir fie Mis am nadfien Tage Gabrielens Unge- hatte bereiten laffen. Friebel fraten bor Wonne borige zu Tiche famen, batte die junge Frau fast die Auglein aus dem Kopie, und Malter für jeden bereit gelegt. Darin bielt eine wirkliche, echte Tiichrede, nachdem er Waren die Geschenke enthalten. Alls sie alles das erfie Glab Celt getrunken batte. Er

2118 ihm biefe aber bann lachend ben weiteren Genuß bes icaumenben Getranfes bermeigerte, in weiter Borausficht, ba wollte er erit beleibigt fein. Derbert bot ihm ichleunigit gur Belänstigung eine Ligareite an. Das iohnte ihn wieber aus. Rach Tich mußte Serbert in die Fabrit hinkber, und Frau von Gobegg hielt in Gabrielens Zimmer ein Mutagsichläschen. Die beiden Kinder tollten in em iconen, großen Garten herum. Co mar Cabriele mit Fred allein.

für beinen Brief, ben bu mir nach Dom

Er lachte ein bigden berlegen. Million. Ob ich's richtig angelagt habe, weiß a ja nicht. Du icheinft bich mit beinem Dianne febr gut gu verfteben und fiebit febr gludich aus. Aber ich wußte bannts nicht, wie bit bie Radricht bon Romers Berlobung aufallen marbeit."

Sie brifdte feine Donb. "Gs war gut io, Fred, ich banke bir herz-lich bailt. Aber nun jag' mir, bitte — woher wufiteit du bon meinem Ameil an Romer ?" Ben ibm felbit. Das heißt, balb batte ich's erraten Ich fam gerabe bagu, als er beine Berlobningsangeige erhalten baite. Da

"Na, fo im erften Gifer, natfirfich. Sto-bo brauchft bu bir feine Robifdmergen 34 machen; ein Dlann tommt fiber to eimas ichoa

weg. Weiß bein Mann um bie Miare?"
Gr weiß alles, — nur ben Ramen pids. Der tut in nichts gur Sache. Da Romer bief bleibt, ift es beffer, Gerbert erfahrt nicht, bag es es war. Er tonne fich bemrubigen."

"Und bu, Gabt - wirft bu Domer in Sufunft rubig begegnen tonnen ?"

"Gei unbelorgt, bas ift borbei. - Abrigens

haben wir und bor einigen Tagen in Berlid getroffen. "Go? Die war benn Coon-Inge in ihrem ichwer errungenen Glad ?"

"Gie lab frant und elenb aus." Ja, bie Liebe fint ihr tiet wie eine Rranfe belt und - fie foll furchtbar eiferifichtig feit, icon jest. Dabei fieht being fein Meib meht an. Du, Gabi, bei bem fint es, glaube iche tiefer als bei bir."

"Meines Mannes Gate bat mich geheill-Wenn Inge flug ift, tonn fie fich Momers Derg auch geminnen. Ginem Manne ift es boch leichter, einer neuen Liebe Gingang gu ber daffen."

Ma, weist bu, bas ift mohl eine irrist Anlicht. Ich meine, bas ift individuell — ob Mann, ob Weib, ift gleich. Eiber barabet wollen wir nicht ftreiten. Gei frob, bag Ber bert ein to famofer, prachtiger Reit ift. Saitell bu eine mannliche Ingeborg erwiicht - vielleicht ware es bir ichlimmer ergangen. Aber nun laffen wir bies Thema, Gabi. Sag' mir tiebel wann bu die fleine Bieja Magner einlaben wirft.

### Von Nah und fern.

Der Tabalmangel, Die bentiche Zentrale für Kriepelieferung und Tabaliabrifanon in Minben (Bentalen) fündigt die Schliebung ber Bigarrenfabriten und bie Entfaffung ber Arbeiter für bas Sabresenbe megen Grichopjung ber Borraie an Robiabat an.

Doltorarbeit eines Boligeitommiffare. Der Boligeitommiffar Terfloth in Stoln batte, als er in ftobifichen Dienften ftanb, fein Abiturienjeneramen gemncht. Enbe Auft bieles Jahres bat er feinen Bleferenbar gebaut unb fest wurde er in Manfler jum Dr. juris promobiert. Der 50 Jahre alle Rommiffar bat meiben, bort fiber ben beutiden Rotnielbern fein ganges Stubium in feinen bienftireien plagen, ihren Inbalt als Brandbomben in bas Stunden erlebigt.

Die Opfer bes Dlaffenmorbers Rrings. Die Rolln. Bollogia,' melbet fiber bie Uniaten' bes Raubinorbers Rrings aus Reug: Die Leiche bes feinerzeit nach Silgers und Marg iburlos berichwundenen Rauimannes Merb ans Weiben bei Roln ift nun ebenfalls in einer Canbarube bei Liebberg gefunden morben, menige Schritte entfernt bon ber Stelle, wo ber Dientimann Marg aus Bonn lag. Der Schabel bes Gletotefen ift bon binten gertrammert. Rerb mar einer bon ben Ungladlichen, bie fich bon Rrings nach Reuft loden liegen, um Ware, bie im freien Sanbel nicht gu erhalten ift, gu laufen. Die Sanbigiche bes Rerp ift bet einer Sausfuchung bei Rringe in Schlich gefunden worden,

\$500

n b

i N

211

ing of

bere.

all

25

115

in

111

180

25

Miefendiebstahl von Lebensmittels marten. In der Racht gum 23, August find durch Einbruch in eine Breslauer Brotmarten-fielle iolgende Marten gestohlen: 25 000 Reisebrotmarten, 9600 Ginfochaudermarten über ie ein Blund, 1826 Rartoffelmarten, 8134 Lebensmittelmarfen, S51 Buttermarfen, 788 Gafibrotmarten. Für die Berbeiichaffung ber Marten ift eine hohe Belohnung ausgeieht.

Groffener in einem Rürnberger Cage wert. In bem Braunichen Gagemert bei Babnhot Doos (Mirnberg) brach Großfeuer aus, bas bas Sobel- und Sagewert nebft bem Bretter-und Solglager vollifandig bernichtete, mabrend Reffel- und Maidinenhaus und bas Bermaliungs. gebanbe gereifet werben fonnten, Durch ben Ginling einer Mauer erlitten bret Fenermehrleute ichr ichwere Berlehungen. Der Spripenmeifter Priebrich ift babet ichwer verlett worben.

Neue Betroleumquellen. Die hat man to einig nach Schapen ber Groe gefucht wie in biefer Rriegsgeit, ba es überall, auch in ben nicht bireft bom Rrieg berührten Lanbern, an Robitoffen fehlt und es oft unmöglich ift, ben einen burch ben anberen gu erfegen. Es foll jest gelungen fein, in Agupten große Mengen Grobt gu ibrbern. Dort war man für Brennftoffe gang auf bie Eininbr angewielen; to murben allein im Lanbe (ohne ben Schiffsbetbrauch) 14 Millionen Connen Roblen ge-braucht. Da Agypten feine Roblen mehr erbalt, ift die Beidigfjung bon Beltoleum bon groben Werte, gumal es nur balb in tever ift als Roble und eine Tonne Ol mehr als 11/2 Aonnen Roble eriebt. In Beneguela bat man die Betroleumiorberung febr gefteigert; fo tann eine Aniage in Curação taglica 1000 Zannen raffis nieren. Auf ber Borneo-Infel, wo icon fruber Betroleum geinnben worben war, find jest in Zarafan neue Olquellen entbedt worben, bie icon 1200 Tonnen liefern.

Almerifa im Rampf gegen ben Mifohol. Die Beborben in ben Ber, Ciaaten haben, wie aus Rem Bort berichtet wird, einen groben Feldung begannen, um bie Bejudier ber Goldofen gu berhindern, Altobel mitgubringen. 39 Berjonen murben berhaftet und in einem Militargefängnis untergebracht. Sie wurden zu Strafen von 1 bis 30 Tagen Geschnanis verurfeilt. 18 unter ihnen, die fich igen und Automobilen im

### Sie l'ind zu allem fabig. - Die "Rultur" ber Frangolen. -

U. 3m Jura in ber Schweis find fleine Gummiballone gefunden worben, in benen mit Olpapier umwidelte Blechbichien exibalien waren, bie einen febr gefährlichen Sprengfioff Muigelaffen find ffe, wie aus ber Inidritt bervorgeht, in Franfreich. Gie follten burch ben Bestwind nach Demichland geleieben merben, bort fiber ben beutichen Rornielbern

in Bufunft merben alle Manner und Frauen, | fianben. Wir tonnen Gott und un eren Rijegern bie gegen bas Geich verfiofen, fofort verhalter nicht genug banten, bah fie und bavor bemahrt und fireng beitrait."
haben, Guoab Ardliches bat biefe Geichichte aber auch noch. Wenn ein Bott zu folden Miffeln feine Buflucht nehmen muß und von ibnen eine Wennung bes Rriegogiade erhofft, bann muß es mit ihm bod balb Datibat am lesten fein M. Wielnn.

# Kriegsereignisse.

17. Muguft. Starte Angriffe bes Feinbes beiberleits von Robe, Die von ber Armee Sutier aum Scheitern gebracht werben. Un ber Avre tietgeglieberte Boritofie bes Begners, ber anianglich etmas Boben geminnt, tholid, pon Weferen, nordlich bon Liver Berguin, fabmeftlich von Chaulnes, nordweite fich von Robe, fablich von Crapeau-Meant. ebento gmitchen Lailigut und Thiebeourt und amifcen Die und Biene Griolge ber Unieren porblich von Libous und gwiichen Maas und MoleL

Luguft. Abweilung en diecher Boritoke fiblich ber Ens. Beeres aunde Boehn bringt farte feinbliche Angriffe jum Scheitern; amichen Die und Miene ger bellt ein erneufer frang-Hicher Durchbr. Bebering.

23. Muguft. Die Englander baben norblich ber Ancre eine ichmere Dieberlage erlitten. Amiden Robenville und Miraumont fiogen beutiche Truppen auf 2 Ritometer Tiefe por, - Luch auf ber Strufe Albert-Brage wurde ber Gegner gurddoeichlagen. - Sim Monat Juli find 550 000 Tonnen berfentt

# Volkswirtschaftliches.

Ernteansfichten 1018, Gine um 10 bis
15 % beitere Ernte als im Bordabr erwartet die
Reichsgerreidestelle nas ihren bisberigen Borichsgenreide und ihren die indanfliche in
wieder eingeholt worden. Daraus dur indesien
teine meigebenden Softmungen geichloften werden,
weit Rumanien an die biefem Jahre intolge einer Mitsernte ale Gleitelbelleierant to gut wie vollig and. ideiber und mir nach Erfaffung auch ber legten Sieferben des allen Jahres bon der neuen Ernte bereifs fehr erbebtiche Voradille in Genalt bes grübernichte eitnehmen muiten. Immerbin läßt auch die Kartoffelernie gest ein genügendes Gerrögnis boffen, de best undere Erntaung bei aufrecht erbaltener Sparramfen und Einichtantung gefichert ift.

### Gerichtshalle.

In ber Ungelegenheit ber Geireibe-Ronin. fdironngen. in Wellpreußen berurteilte Die Stralfammer bie Rimitieute Scheffe und Romatowifi ans Dudel megen Schiebungen mit Gerftengringe gu je 8000 Wart Geiburgte jowie gin Einziehung bes übermaligen, Geminns bon 6492 Mart. Eine 25 Beugen, bie Getftengrupe in die Angeflagten vertauft baben follten, machten bon ihrem Recht ber Beignisbestveigerung Gebrauch)

Conberebaufen. Die Straffammer berurfeilte ben feuberen Baditer ber Domane b beleben, Gorming, wegen Uberichreitung ber Sochipreise gu 80 ton Mart Gleibitrate und Ginglebung bes fibermäßigen Gewinnes in ber Sobe von 86 250 Mart.

### Vermischtes.

St. Bureantratine in Franfreich. Die Amerifaner haben baufig Unlab, fich fiber ben Geichaftsgang in Frankreich gu munbern. Co wurden fürglich in einem ameritanischen Teuppenlager 60 Gad Mehl abgeltejert. 2118 bas geichehen war, legte man ben bie Aufficht führenben hauptmann 60 Cariffitude gur Emp. tangabefiat gung par. "Goll ich benn biefe 60 ichbnen Blatter verichmieren ?" fragte ber Amerifaner, "Jawohl, herr hauptmann. Gin Blatt fur feben Gad, und brei Unteridrinen aut jebem Blatt. Das ift bie Boridrift." "Aber gibt es benn in Franfreich feine Papiernot? Mugerbem babe ich auch meine Beit nicht geflohien." Der hauptmann rif alio ein Blatt aus leinem Saidennotigbuch und ichrieb barauf: "60 Sad bente emplangen," bagu bie Unteridrift. Damit mar aber die frangofilche Inteneinen Bermaltungeoffigier bon vielen Graben gu bem ameritanifden Sauptmann, um ihm bie Wichtigfeit ber Cache ju ertiaren. Der amerifanische Sauptmann verftanb gwar nicht, aber ichlieglich unteridrieb er 180mal, um Rube gu haben. Gs war ein großer Gieg, ben bie fran-gofiiche Intendantur über bie ameritanifche

Woher frammt ber Rame "Tant"? Der Rame "Tant", mit bem bie gepungerten 3. August. Englische Angriffe der Somme ver-geblicher Angriff australischer Truppen. — Befüller Angriff australischer Aruppen. — Befüller, icht von dem englischen Worte Lank" — Behälter, sondern es in der Name Lank" — Behälter, sondern es in der Name eines der Unternehmer, die den Ersinder der reiche Kömnte bei Carlebont und Neupron. — Kampiwagen gelördert haben, der Ingenieur Thomas Sant Burral, ber Direttor einer großen

Zur Polenfrage.



me auch zwei Bertreter ber Bemichauer Meglerung anmelend waren. Man hat fich mit ber Wahl eines anmelend waren. Man hat fich mit ber Bahl eines genommen baben, ebenfo an ber felbfiändigen AnNorigs für bes neue Polenxeich einvernanden erleit und ihr ben Toron ben bezoteriog Katl
Eiehban in Ansficht genommen. Ebenfo ift auf die

Die feit langem in ber polnischen Frage gwilchen Babl beb Kollers Rarl gum Ronig von Polen ber-ben beiben Muselmächlen angeftrebte Gerhandigung ift nummehr im Großen Daunignanier erzielt worben. Ibelenfant, wie die Manifeste ber beiben Raifer am 5. Mobember 1916 ihn bon bornberein in Aneficht

reife Rorn binabstreuen und fo Teile ber bentichen Ernte vernichten. Wibriger Wind bat bie Unbeilftifter verettelt.

hier haben wir wieber ein fprechenbes Beiipiel ifir bie Ruliur ber Frangolen. Go meit tit es mit biefem Bolle gelommen, bag es bor iolden Schanbiaten nicht gurudichtedt, bag es im Mordbrennen Beil und Rettung fucht. Das ift traurig, ift aber ihr und jugleich fehr lebre ifint Meilen verfledt fand. Bis fest batte man Feinben gu erwarten batten, wenn fie Gieger

bann aber abenbs unb nachis gurlidgeworfen

Ballone abgerrieben und bie boje Abficht ber 18. Muguft. Mit fiarten Rraften greift ber Weind beiberfeite ber Mpre pergeblich an. -Un griffe bei Chaufnes abgemteien. Borfioge ber Gegner bei Mobe, Beubreignes und Laffigun werben abgewiefen. Gbenio an ber Biene. - Erfolgreicher eigener Borftog bei Armee babongeringen batte. Blamont.

> 19. Muguft. Englische Angriffe bei Bailleul Starter Feuertampf an ber Beble.

fich begnugt, Die verbotenen Dinge weggunehmen; | waren, wenn ihre Beere in unferem Lande 20. Muguit. Abgeichlagene Angriffe bes Reinbes | Fabrit in Morfolt.

36 eine furge Beit für eine regeirechte Belagerung. Banger bleibt fa bas fuße Ding nicht bier. Wenn Romers gurfidlommen, bampit fie mieber ab, und ich babe bas Rachieben, wenn ich bis babin nicht mit ihr im Reinen bin.

"Und wenn fie bir nun einen Rorb gibt ?" Ree, bu - wenn ich nicht ganger ficher Sie wurde ins Sprechalmmer bin, gebe ich nicht- ran. Alfa wenn bu mir nach einiger Zeit trat Blagda ein, helfen willft, ift es bochte Zeit. Die Schwestern begrößten fich

Schon, bann will ich morgen gu Frau Koniul Saller geben und fie begruben, Wenn Gabi - wie brad ich mir bann Fraulein Bagner far übermorgen wie frob und giadlich." nadmittag einlade, fannst du mich bann gang gujallig besuchen ?" "Wird gemacht, Gabi. Und bu, wenn du

bann mal in notwendigen Saubangelegenheiten abgerufen wirft - bann braucht bu bich wirtlich nicht fo febr gut beeifen."

Mein? Du - bas ift aber wirmich bie reine Maujejaue. Ich tomme mir gang gemiffen-

in bu givel Menichen gu ihrem Ginde Dem Gind mag es wohl fein, ob aber

auch thies ?" "Bersteht fich von felbst. Ich bin boch außer Bügen.
mir vor Monie, wenn ich 10 ein liebes dir dantbar inr beine Mitteilung, wenn es ihr aut haben bei mir, bas fannit bu mir icon auch nicht bedurft batte."

"Run gut, aljo bleibt es bei fibermorgen."

Mm nachften Tage machte Gabriele ben beriprocenen Beiuch bei Sallers, Liefa Wagner begrüßte bie funge Fran febr berglich und nahm ficilich erfrent bie Ginladung für ben nachften Nadmiliag an.

Bon Sallers aus fuhr Cabriele hinaus jum Diatoniffenbeim. Gie hatte Cehningt nach Blagba und wollte versuchen, die Schwester wenigstens auf ein Biertelftanben gu iprechen. Sie murbe ins Sprechgimmer geführt, und

Die Schwestern begrüßten fich mit warmer Berglichfeit.

"Mabi - wie prachtig bu ausflehft - unb

"Daß ich es bin, schrieb ich bir schon von Racca bi Baba aus." "Bapier ift gebulbig, Cabi. Du fonnielt mir eimas vorgeftuntert haben. Aber gotilob

fann ich mich nun felbit von ber Wahrheit übergeugen. BBie geht es beinem Manne ?" Gabrielens Mugen leuchteten : "Ob, gut, febr aut. Und gladlich ift er auch."

Glaub ich, glaub ich obne Beweife. Glind reffettiert meiltens. Da bab' ich mich wohl ein bifichen laderlich gemacht, als ich bir io angillich beiorat Romers Beriobung mitteilte ?"

Eine leife Spannung verriet fich in ihren

Aber meine Bermutung wor richtig, nicht wahr? Romer war es, um beffeniwillen bu Derbert erft nicht mochtest."

"Ach Gott, Magda — ich weiß doch, daß und, Magda — ich weiß doch, daß und, Magda. Es ift nicht nötig, daß Derbert den Namen erfährt. Ich habe begründete Bos. Du würdejt eine jo prächtige Frau verloben wird. Du weißt, die habiche, blonde werden. "Wenn ich ben passen Mann fände, Gouine Inges. Dann tommen wir zu Dellers in ein Berwandhischenischlinis und zu Nomers mal heiraren — mit den Jahren nich man auch. Beffer bann, Derbert bleibt unbefangen." Das ift fa eine febr aberraidenbe Reutgtelt. Sind die beiben icon einig ?"

Moch nicht, aber es fann balb fo weit

Magba fah finnend bor fich bin. Gie bachte on Deing Romer. Bie wurbe er es erfragen, mit Gabt gu bertebren im engiten Familien. freise ? Der Arme! - Er tat ihr berglich leid, fie wußte felbit nicht recht worum. bufteres, trauriges Gelicht wollte ihr nicht aus bem Sinn.

Magba, nun lag uns aber bon bir reben. Bie gejällt es bir bier braugen ?"

"Gebr gut, Gabi. Ich babe Arbeit, bin notwendig und tann meinen fiberichus an Biebe auf meine Mranten verteilen."

"Und bamit willit bu für ein ganges langes Beben quireiden ?"

"Ich will nicht, aber ich mut. Gleb, Gabi, immerbin mit Gragie,"

Du bift to gang anbers als anbere "Weil ich bas Leben mit flaren Augen beiraten anjebe und micht binter Ilufionen berichange." wie m

100

mähleriidier.

"Du vielleicht - bei ben anberen ift es umgelehrt. Abrigens renommiere nicht io mit beinem Alter. Bift fanm vierundzwangig, und aus ber weißen Haube, ba fommt bein Gestät so blutjung beraus. Nein, Magba — ich fann mich nicht mit bem Gebanten befreunden, bag but immer barin fleden bleiben wirft."

Birft bich icon noch baran gewöhren."
Dabt ihr nette junge Arzte bier brauben."

"Du - ichlag bir bas aus bem Ginn, bier gibt es feine Che au fliffen." Und ernit werbend, fuhr fie fort: "Damit bu bid gu-trieben gibit, Gabt - ben, ben ich welleicht haben mochte - ber ift nicht gu haben, und emen anderen mag ich nicht."

"Magba - liebe Schweiter." "D web - ba find die alten, anglitiden Gabi-Augen. Dummerchen, and Leben gebt 3d will nicht, aber ich indigen Leben bin Gabi-Augen. Onmmeragen, und ich mir ju gut. Goll ich ichon einmal eine es mir nicht — ich komme ichon barüber fort — nicht einmal bas Lachen verlern' ich babet. — nicht einmal bas Lachen verlern' ich babet. Mber warum foll ich benn partout beiraien ? Es geht auch ohne bies."

"Gruber geftanbeit bu offen, bag bu gern

beiraten möchteit." \_ (Frortienung folgt.) Befanntmadung.

Auf Grund ber Bundesratverordnung 30. 1. und 9. 8. 17 findet am 2. September eine Biehgahlung ftatt. Dieselbe erstredt fich auf die Bahlung von Pferben, (ohne Militarpferde), Rindvieh, Schafe. Schweine, Biegen

und Federvieh, (Ganfe, Enten und Sühner). Die Zählung erfolgt burd ehrenamtlich tätige Damen und herren. Die Ginwohnerschaft wird ersucht ben öffentlich freiwillig verfteigern. Bahlern die Arbeit nicht ju erschweren, insbesondere bafür Sorge zu tragen, bag am 2. 9. vormittags fich eine erwachsene Berjonen gu Saufe befindet.

Um Bestrafungen zu vermeiden weise ich auf fol-

genbe Strafbestimmungen bin :

§ 4 ber Berordnung des Bundesrats vom 20 Januar 1917!

"Wer porfätzlich eine Anzeige ju ber auf Grund Diefer Berodnung ober ber nach § 2 erlaffenen Beftims mungen aufgeforbert wird, nicht erstattet ober wissentlich unrichtig ober unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Gelbstrafe is au 10 000 Mt. bestraft auch tann Bieb deffen Borbanbenein verschwiegen worden ift, im Urteil "für bem Staate perfallen" erflärt perben.

Flörsheim, ben 29. Auguft 1918.

Der Bürgermeifter: Laud.

Die durch ben Krieg geschaffenen veränderten Berhaltniffe, insbesondere bie Robitoffverforgung, erforbern bringend den Zusammenichluf des Handwerts. Bur Besiprechung dieser Frage und Stellung ber ersorderlichen Anträge werden alle selbstftandigen

Schreiner und Glafer, Tüncher, Maler und Ladierer, Menger, Schuhmacher, Wagner

bes Landfreijes Wiesbaden auf Donnerstag, ben 5. September nachmittags 4 Uhr nach Biebrich a. Rh. alte Turnhalle, Raiferplat ober auf

Freitag, ben 6. Geptember nachmittags 4 Uhr nach Klörsheim a. M. in den "Soubenhor eingelaben.

Die Berfammlungen finden an 2 Orten ftatt bamit bie Beteiligten bie ihnen am besten gelegene besuchen tonnen. Die Organijation fo'l ben gangen Landfreis Wiesbaben umfaffen.

Die Bandwerkstammer.

# Florsheim

Im Raisersaal Direttion: Johannes Bernhard Breiholy.

Sonntag, den 1. September abends 8 Uhr: Großer Luftipiel - Abend ! Einzig barftebenber Lacherfolg!

Preis-Luftfpiel in 3 Aften von R. Benedig.

Einlaß: 7 Uhr. Anfang: 8 Uhr. Breife der Blake

3m Borverlauf: 1. Borfett, numeriert, 1,75 Mt. Sperrfit numeriert, 1,25 Mt. 2. Plat 0,80 Mt.

Un der Abendfaffe: 1. Parfett, numeriert, 2 Dft. Spertfit, numeriert, 1,50 Mt.- 2. Plat 1 Mt. Der Borvertauf findet v. heute ab bei Beren Frijeur Frang Schafer und am Conntag auch im Raiferfaal ftatt.

# Hammittags 4 Uhr: große Kindervorstellung.

Großes Zaubermärchen in 4 Aften von S. Wilhelmy. Bu biesem ichonen Marchenipiel, in welchem ber luftige Rafpar bie brolligften Abenteuer erlebt, merben

alle braven Rinder eingeladen. Preise der Plate: 1. Barkett numeriert 1. Mt., Sperrsty numeriert 75 Big., 1 Blat numeriert 50 Big., 2. Blat 30 Big. Für die numerierten Plate sind Sinlaftarten von Sonntag vormittag 10 Uhr ab im Kaisersaal zu haben. Erwachsene

gahlen entiprechenben Buichlag

Einlaß 3 Uhr.

Anfang 4 Uhr

Johannes Breiholg, Direftor.

# Gelhäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der werten Einwohnerschaft von Flörsbeim und Umgegend an beliedigen Plägen, mit und somie einer geehrten Nachbarschaft, allen Freunden u Befannten ohne Geschäft, behus Unterbreitung, bat ich von Sonntag, den 1. Sept. d. 36. ab, in meinem neu erwordenen Hause, Karthäuserstraße 2, such durch uns tostenlos. Nur ein Cafe unter bem Ramen



eröffnen und betreiben werbe. - Es wird mein eifrigftes Bestreben jein, allen mich besuchenben Gaften stets bas Beste zu bieten und hoffe ich baber auf einen recht gabireichen Bufpruch.

> Sociachtungsvoll Cristoph Boller, Badermeifter.

Florsheim, ben 31. Auguft 1918.

# Zollinhaltserflärungs=Formulare

empfiehlt Beinrich Dreisbach Rartauferftr, 6

# Rekanntmachung.

11 Uhr, laffen die Erben Gerhard Born I. im hiefigen Bürgermeisteramt

Florsheim, den 29. August 1918. Laud, Ditsgerichtsvorsteher.

# Städtische Sparkasse Riebrich

Fernsprecher fr. so Biebrich Postscheckkonto Frankfurt a. M. Dr. 3923.

mundelsicher. Tägliche Berginfung. Strengfte Berichwiegenheit.

Raffenlofal :

Biebrich, Rathaustraße Mr. 59.

Kaffenstunden von 9-21/2 Uhr.

Bu bertaufen: Gine Erftlingsziege 1 3abi Ende Geptember lammend. Raberes im Berlag.

empfiehlt

frijche Gendung jum alten Preife eingetroffen.

Wundpuder

Antiseptischer

ein ausgezeichnetes Beilmittel für

Wundfein der Rinder.

Streudoje 60 Big.

Upothele zu Flörsheim.

für Serbitdungung empfiehlt

Carl Ziss, Biesbaden

Dogheimerftr. 101. Telefon 2108,

Frühzeitige Bestellungen erbeten.

Sade muffen eingeschidt werben.

Rücenschurzen

(Celluloje,) hübiche buntle Mufter; gepuntt u. geitreift gewöhnlich weit a Std. 6.75 Mt.

10.80 780

ertra weit a Std. 9.80 7.80 "

versendet pr. Nachnahme so lange Borrat reicht

Berjand, B. Blath, 3gehoe Geichäft B. Blath, i. 5.

Wir lumen

verfäusliche Säufer

fuch durch uns toftenlos. Rur Angebote von Gelbsteigentumern

Frantfurt a. Di., Sanfahaus.

vorzüglicher Lefestoff,

Beinrich Dreisbach.

find gu haben bei

Verkaufszentrale

erwiinicht an ben Berlag ber

Bermiet= und

mit Träger a

Rarl Lohfint, Raiferfaal

# Bankhaus Kronenberger & Co.

Kommandite der Deutschen Vereinsbank

Mainz

Bad Kreuznach

Zuverlässige u. streng verschwiegene Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Persönliche, sachgemässe Beratung.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Gute Anlagswerte stets vorrätig.

Annahme von Bareinlagen.

mit und ohne Kündigung bei günstiger Verzinsung.

Führung provisionsfreier Scheck-Konten zur Hebung des bargeldlosen Verkehrs.

Autbewahrung u. Verwaltung v. Wertpapieren.

Vermietung von Schrankfächern

in unseren Stahlkammeranlagen zur Selbstverwaltung v. Wertpapieren unter dreifachem eigenen Verschluss des Mieters.

Nachlass- und Vermögensverwaltung.

### Riechliche Nachrichten. Ratholifder Gottesbienit.

Um Montag, den 2. September d. Is. vormittags
Uhr, lassen die Erben Gerhard Born I. im hiesigen
irgermeisteramt

1 Hofreite und 5 Grundstücke

1 Konntag nach Pfingsten. Rachm. 14, Uhr Christenlehre und
Rriegsandacht. 4 Uhr Marianische Kongregation.
Wontag 6,30 Uhr hl. Resse für einen Berstorbenen (Schwesternh.)
7 Uhr 2. Seelenamt sür Kath. Kohl geb. Kiepper.
Dienstag 6,30 Uhr Amt sür Maria Noam von Altersgenossen bes
Gesellengereins. 7 Uhr Zahramt sür Susanna Edert geb.

Evangelifcher Gottesbienft.

Sonntag, ben 1. Geptember 1918. Der Gottesbienst beginnt nachmittags um 21/4 Uhr.

Achtung!

Schneiber.

Mchtung!

Sonntag, den 1. und Sonntag, den 8. September 1918 findet im

Gafthaus zum "Kühlen Grund" ein großes Bristegeln gu Gunften der gum Seeresdienft eingezogenen Rameraben ftatt.

Rameradicajt 1900.

# Wichtig für Ariegsamputierte!

Mein patentiertes

# unstbe

mit elastischen Gelenken, von der Kriegsprüfungsstelle Charlottenburg in der Funttion für gut besunden, er-leichtert dem Träger das Gehen und kommt dem ge-sunden Beine gleich. Wil tärische Lieferungen liegen por. Reparaturen felten, Gewicht 3-4 Bfund, Breis angemeffen.

Bandagisten tonnen tomplette Füße, Unterschenfel mit Kniegelent, Oberschenfel, sowie tomplette Beine settig bis zur Bandage beziehen. Brospette tostenlos. Bestellungen nehme entgegen.

Chr. Dohmgörgen, Runitbeinfabrit, Raifers. fautern Danjenbergeritt. 2 Fernruf 609.

# 

Gesunde Schweine mit bobem Schlachtgewicht erzielt man mit

Gesetzlich geschützt.

Rasso zur Aufzucht und Maft der

Gesetzlich geschützt.

Schweine und Kälber

ein schnell und sicher wirkendes Mittel zur Bebung der Fressluft. "Rassol" ist unentbefirlich für Schweine, die körperlich zurückgeblieben, Schweine, die nicht fressen wollen

Schweine, zur besseren Knochenbildung. Rassol das beste Krampfmittel für Schweine. Orosse Flasche: 4.50 Mk. Apotheke Flörsheim am Main.

tan felt auf grij Don фе gen fege mit

bre

Beb

Lich

Bil Nö: till 801 mui

dwe

In t 84 1 000 ein liche omi hten gera

aum. linje Bra threr Pits Den

aug blief hrä Detu

Tele Dir

aria